



Liebe Leser,

heute halten Sie bereits die zweite Ausgabe der IT News des IT Klub Mainz & Rheinhausen e.V. in den Händen. Und auch diese Ausgabe ist wieder randvoll mit Themen, die die IT- und Medien-Unternehmen aus Mainz & Rheinhausen bewegen.

Auch in dieser Ausgabe werden Sie staunen, wie vielseitig die IT Klub Mitglieder unterwegs sind. Der Erfahrungsschatz reicht von den Anfängen des BTX bis hin zu aktuellsten Cloud Lösungen.

Ganz besonders freuen wir uns, dass wir die IHK für Rheinhausen als neues Mitglied begrüßen dürfen. Gerade die Zusammenarbeit mit den Kammern lässt uns noch mehr Synergien nutzen, um die Themen Standortmarketing und Nachwuchsförderung noch forcierter angehen zu können.

Abschließend möchten wir noch unseren Mitgliedern drive GmbH, die mit ihrer Wissensmanagement Lösung Drive | KM den Innovationspreis-IT 2015 gewonnen haben und der sapite GmbH, die mit Ihrer sapite-CATS Lösung als bestes Mainzer Start-Up mit dem „Funke 2015“ ausgezeichnet wurden, ganz herzlich gratulieren.

Doch lesen Sie selbst, was die IT und Neue Medien Branche in Mainz & Rheinhausen zu bieten hat.

Ihr

Oliver Kemmann, Vorsitzender
IT Klub Mainz & Rheinhausen e.V.

02 MAI 2015

Aktiv und ambitioniert – IT Klub Mainz & Rheinhausen gewinnt an Fahrt

Mitglieder bestätigen im Mainzer Rathaus ihren Vorstand

Im März lud der IT Klub Mainz & Rheinhausen zur Mitgliederversammlung ins Mainzer Rathaus ein. Die Mitglieder stimmten über den neuen Vorstand ab. Aufgrund der positiven Entwicklung in 2014 wurde der bisherige Vorstand, bestehend aus Dr. Oliver Kemmann (1.v.l.), Vera Zielke-Ritter (2.v.l.), Ludger Eich (3.v.l.) und Prof. Dr. Sven Pagel (5.v.l.) ohne Gegenstimmen wiedergewählt. Dirk Schmitt (4.v.l.), Leiter der Investorenleitstelle der Stadt Mainz, wurde als 2. Beisitzer neu ins Vorstandsteam gewählt.

„Wir freuen uns, neben der Hochschule nun auch einen Vertreter der Stadt Mainz im Vorstand zu haben“, so Dr. Oliver Kemmann, Vorstandsvorsitzender des IT Klub Mainz & Rheinhausen. „Dadurch kann die Arbeit zwischen dem Klub und der Stadt Mainz intensiviert und noch besser koordiniert werden.“

Der IT Klub Mainz & Rheinhausen sieht sich als Vertretung der IT- und Medienbranche. Neben neun eigenen Veranstaltungen beteiligte sich der Klub an drei Messen und Kongressen. Durch die vielfältigen Aktivitäten erfreut sich der IT Klub Mainz & Rheinhausen wachsender Beliebtheit. Allein im letzten Jahr konnte die Mitgliederzahl von 20 auf 45 Mitglieder mehr als verdoppelt werden. An diesen Erfolg will der IT Klub Mainz & Rheinhausen auch in diesem

Jahr anknüpfen und wirbt mit attraktiven Angeboten. Existenzgründer sind im laufenden Jahr von den Gebühren befreit. Das 50. Mitglied erhält diesen Vorzug als Jubiläumsbonus.

Kurzum: Der IT Klub Mainz & Rheinhausen ist ein Verein, der den Austausch zwischen den Wirtschaftspartnern intensiviert. Mit vielen Ideen und hohem Engagement verbindet der

Klub die rheinhessische Wirtschaft und Wissenschaft und ist innerhalb eines Jahres zu einer festen Größe in Mainz und Rheinhausen geworden. ■



Anmeldung und weitere Informationen unter www.itklub.de



Landeshauptstadt Mainz verstärkt Engagement im IT Klub Mainz & Rheinhausen

Axel Klug führt als Leiter des Medienbüros die Geschäftsstelle des IT Klub

Der Landeshauptstadt Mainz ist es wegen der traditionell starken Fokussierung auf den Bereich der Medien- und IT-Wirtschaft wichtig, gemeinsam mit den Unternehmerinnen und Unternehmern der Branche diesen zukunftsweisenden Wirtschaftszweig weiter zu stärken. Christopher Sitte, Wirtschaftsdezernent der Stadt Mainz: „Der IT Klub als Forum für die Mainzer und rheinhessischen „IT-ler“ ist hierzu ausgesprochen geeignet. Dies zeigt auch die große Dynamik, die der IT Klub seit seinem Neustart 2014 bereits entwickelt hat“.

Wirtschaftsdezernent Sitte hat den IT Klub seit dem Relaunch vor allem administrativ und organisatorisch unterstützt. „Das werde ich auch zukünftig weiter tun. Die Stadt wird aktiv helfen, indem sie dem Klub die „bürokratischen Dinge“ abnimmt“, so Sitte. Die Unternehmen sollen sich auf ihre eigentliche Arbeit im IT Klub konzentrieren können, nämlich das Netzwerken und die Entwicklung von Strategien.

Deshalb wird die Stadt Mainz ihre personelle Unterstützung verstärken. Bei der letzten Mitgliederversammlung des IT Klubs wurde Dirk Schmitt, Leiter der städtischen Investorenleitstelle, in den Vorstand gewählt.

Axel Klug (Bild), seit Mitte April für das in der Wirtschaftsförderung angesiedelte Medienbüro verantwortlich, wird die Geschäftsstelle des IT Klubs führen. Somit steht nun zu den üblichen Bürozeiten der Stadtverwaltung immer ein Ansprechpartner für die Belange des IT Klubs zur Verfügung.

Aufgrund dieser erfreulichen Entwicklung legt Wirtschaftsdezernent Sitte allen interessierten IT-affinen Unternehmerinnen und Unternehmern in Mainz und Rheinhausen ans Herz: „Schließen Sie sich diesem starken Netzwerk an! So können sich Stadt und Region gemeinsam noch besser in diesem spannenden Wirtschaftssektor positionieren und gemeinsam voneinander profitieren.“ ■



www.mainz.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Zukünftig sollen die Produktionskosten durch Werbung in der IT News refinanziert werden. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie in der nächsten Ausgabe das Projekt durch Ihre Anzeige unterstützen. Bei Fragen zu Werbung in der IT News schicken Sie uns bitte eine E-Mail an: anzeigen@itklub.de

Unterstützt und gefördert von:



Landeshauptstadt
Mainz





Am Anfang war BTX

Von der digitalen Steinzeit in die vernetzte Welt der onlineAgentur.de

Als es noch einen Postminister gab, Daten mit 1.200 Bit pro Sekunde übertragen wurden und Bill Gates und Steve Jobs in ihren Garagen an den ersten Computern und Betriebssystemen tüftelten, erkannte Uwe Unterschütz, als echter Internetpionier in Deutschland, das Potential des neuen digitalen Zeitalters und gründete 1983, mit einer Handvoll technikbegeisterten Freaks, seine onlineAgentur.

Für einen Großteil der Menschen waren Computer damals nur unhandliche Maschinen, die auf komplizierte Weise mit Einsen und Nullen hantieren. Computer waren so groß wie Bankautomaten, langsamer als jeder heutige Taschenrechner und Kommunikation war teuer und aufwändig.

Uwe Unterschütz hatte jedoch damals schon die Vision einer vernetzten Welt, in der sich Menschen aus den entfern-

testen Orten in Sekundenschnelle miteinander austauschen können. Zu dieser Zeit gab es das Internet, wie wir es heute kennen, noch nicht. Stattdessen arbeitete man mit seinem Vorkläufer, dem Bildschirmtext (BTX).

Mit anfangs nur etwa 3.000 Nutzern trieb Uwe Unterschütz diese Technologie voran und arbeitete seit Beginn mit Kunden wie der Deutschen Bank, American Express, Dunlop oder dem Hochwassermeldezentrum zusammen. Bis BTX durch das Internet 1998 abgelöst wurde, waren es bereits 80.000 Nutzer und der Trend der digitalen Kommunikation nahm rasant seinen Lauf.

Für die Kunden der onlineAgentur.de waren es die neuen Kommunikationswege, die sie nicht einschätzen konnten. Uwe Unterschütz leistete in dieser Zeit viel Überzeugungsarbeit und führte seine Kunden zielgerichtet aus

der digitalen Steinzeit in die vernetzte moderne Welt. Die onlineAgentur.de betreut auch heute global agierende Unternehmen, Kreditinstitute, öffentliche Versicherer, Industrieunternehmen und mittelständische Unternehmen, die die Arbeit und Erfahrung des Webdienstleisters und Uwe Unterschütz als verlässlichen Partner schätzen. Man kann also gespannt sein, was in diesem Jahrtausend noch zu erwarten ist. ■

 Weitere Informationen unter www.onlineagentur.de



Im Portrait: Mitglieder des IT-Klub Mainz & Rheinhessen e.V.



Critcon Keine halben Sachen

Als rheinhessisches Familienunternehmen mit Sitz in Ingelheim blickt Critcon auf mehr als 15 Jahre IT-Erfahrung in den Bereichen Support, Beratung und Umsetzung zurück.

Critcon sieht sich als praxiserprobter, zertifizierter IT-Dienstleister, der kein Interesse an einer profitorientierten IT-Beratung hat. Die IT-Spezialisten arbeiten lösungsorientiert, sind flexibel und herstellerübergreifend. Die IT-Lösungen werden von Critcon selbst bis ins Detail geplant, optimiert und umgesetzt. Eine hohe Kundenzufriedenheit ist dabei oberstes Ziel.

Jahrelange Erfahrung im IT-Bereich ermöglicht es, nicht nur das passende Produkt vorzuschlagen, sondern den Kunden auch kompetent zu beraten. Auch nach Projektende steht Critcon seinen Kunden jederzeit für eine weitere Zusammenarbeit zur Verfügung und ein Ansprechpartner in greifbarer Nähe ist für viele Unternehmen von Vorteil.

Critcon veranstaltet ab Juni 2015 individuelle Schulungen und Workshops mit dedizierter Hardware im eigenen Schulungsraum abseits der Zertifizierungsnorm.

www.critcon.de



Greyfrog Nutzen optimieren

Betreiber von IT Infrastrukturen versuchen seit Jahren Kosten und Nutzen zu optimieren. Lange ist das an der Komplexität der Systeme gescheitert. Durch Virtualisierung ist die Infrastruktur einfacher und flexibler geworden. Heute wird IT-Infrastruktur minutenschnell auf- und abgebaut. Die Hardware wird besser ausgelastet. Ausfälle werden automatisch kompensiert, die Verfügbarkeit steigt. Viele Firmen machen bereits den nächsten Schritt und bieten vollautomatische B2B-Self-Service Portale für vorkonfigurierte Systeme an. Damit können Kosten entsprechend der tatsächlichen Nutzung ermittelt und abgerechnet werden.

Solche (IaaS-)Clouds werden vielfach Inhouse bei vollständiger Kontrolle der eigenen Daten betrieben. Zur Deckung kurzfristiger Bedarfe kann auch auf Anbieter von Public Clouds zurückgegriffen werden, deren Infrastrukturlokationen weltweit verteilt sein können.

Die Greyfrog IT wurde 2008 von Bernd Morbach in Mainz gegründet und ist im Projektgeschäft mit vielen spannenden Themen unterwegs. Der IT-Dienstleister installiert und betreibt Virtualisierung in Unternehmen und arbeitet an der Erstellung von Automaten und der Einführung von Self-Service Portalen.

www.greyfrog.eu



ibods Fit für den Unternehmens- erfolg

„Die Dinge richtig tun und die richtigen Dinge tun“ – Effizienz und Effektivität in der Unternehmensberatung und der Erbringung von Dienstleistungen – das ist die Maxime von iBods.

iBods, mit Sitz in Mainz, ist Partner von kleinen und mittelständischen Unternehmen der ITK-Branche und Ansprechpartner zu Fragen der Organisation, Unternehmensentwicklung und Erarbeitung von Lösungen für unternehmensspezifische Aufgabenstellungen. Schwerpunkte der Dienstleistung sind Unternehmensführung, Vertrieb, Organisation, Marketing und Personalentwicklung. In IT-Projekten ist iBods der qualifizierte Ansprechpartner in Fragen der Beschaffung von IT-Dienstleistungen und Infrastrukturen.

iBods verfügt über mehr als drei Jahrzehnte Berufserfahrung in der ITK-Branche. Die aufgabenspezifische Zusammenstellung von virtuellen Teams garantiert dem Kunden das bestmögliche Know-how. Unabhängig, objektiv, kompetent und vertraulich arbeitet das Unternehmen mit seinen Partnern auf Augenhöhe.

www.ibods.de



mediaman Strategisch, kreativ, digital.

Mehr als 120 Mitarbeiter in Deutschland, China, USA: mediaman ist einer der weltweit agierenden Taktgeber für den digitalen Wandel. Das inhabergeführte Unternehmen entwickelt Internetstrategien, transformiert Geschäftsprozesse und gestaltet das Erlebnis der Online-Nutzer – die sogenannte User Experience (Ux). Für innovative, den Markt verändernde Geschäftsideen und Ux-Lösungen greifen die Digitalspezialisten auf ein umfangreiches Set an kreativen, zum Teil selbst entwickelten Methoden zurück. Die ersten Bälle in der Luft hatte mediaman bereits 1996, als die drei Gründer und heutigen Inhaber Armin Bieser, Stefan von den Driesch und Thomas Vogel in der Uferstraße in Mainz an den Start gingen. Dem Stammsitz Mainz ist mediaman treu geblieben, hinzu kamen die Standorte Shanghai (2006), Boston (2009) und im vergangenen Jahr Stuttgart. Das Büro am Neckar ist vor allem Drehscheibe der zahlreichen Projekte für den wichtigen Automobilkunden Mercedes-Benz. Zu den Referenzen von mediaman zählen außerdem Marken wie Bosch, China Construction Bank, Haier, Hyundai, Merck, Porsche und Zurich. Als Mitglied im Gesamtverband Kommunikationsagenturen GWA hat mediaman sich den hohen professionellen Standards dieser wichtigsten Branchenorganisation Deutschlands verpflichtet.

www.mediamaan.com/de



seventum „Are U Ready“ – Webseiten aus Leidenschaft

Farben, Formen, Typographie und die Programmierung harmonisieren genauso perfekt wie das Seventum-Team. Ein guter und persönlicher Kontakt zum Auftraggeber ist den Designern und Programmieren dabei besonders wichtig.

Der aktuelle Fokus der Agentur liegt auf der Erstellung von responsiven Webseiten, die auf allen Endgeräten eine optimale Darstellung ermöglichen. Neben dem Nutzen des Endverbrauchers, bildet das neue Design auch einen wichtigen Bestandteil in der Suchmaschinenoptimierung, da das neue Google-Update, das am 24. April 2015 aktiviert wurde, responsive Webseiten im Ranking bevorzugt. Schon Anfang März reagierte das Seventum-Team darauf und startete seine Kampagne „Are U Ready“ – Ist Ihre Webseite für Google bereit?

Sich an das Suchverhalten der Kunden anzupassen, erfordert einen grundlegenden strategischen Ansatz in der Entwicklung von Webseiten. Deshalb setzt die 2012 gegründete Seventum GmbH, neben der modernen Technik, auch auf eine gute Benutzerführung. Denn unübersichtliche und überladene Seiten werden binnen weniger Sekunden verlassen.

www.seventum.de

e3N mit grünem Daumen

Webshop-Experten gewinnen Online-Etat der Marke SERAMIS®



Seit 2015 geht die Marke Seramis wieder in die Offensive und verstärkt ihre Präsenz am Werbemarkt. Neben einer TV- und Print-Kampagne, die das neue Erde-Sortiment der Marke positionieren, stehen derzeit alle Online-Aktivitäten auf dem Prüfstand. Gut für die Internetagentur e3N GmbH & Co. KG, die in Kooperation mit der Kommunikationsagentur advision Design + Communication GmbH den neuen Webauftritt der Marke SERAMIS® realisiert.

Bestandteile des Etats sind ein mehrstufiger Roll-Out der Website seramis.com in acht Sprachen und sieben Lokalisierungen für die Zielländer sowie ein Re-Branding der Social-Media Kanäle Facebook und YouTube. Eine willkommene Herausforderung für das Team von e3N, die schon für Kun-

den wie A.T.U., Dilas Diodenlaser und LA SIESTA nationale und internationale Lösungen auf Basis der E-Commerce Lösung Magento und des CMS Contao geplant und entwickelt haben.

Die inhabergeführte Internetagentur mit Sitz in Nieder-Olm sieht sich als Entwicklerschmiede für komplexe E-Commerce-Lösungen. Das Leistungsportfolio ist dabei auf den Säulen Beratung, Entwicklung und Marketing aufgebaut, um Unternehmen ganzheitlich vom Aufbau des Webshops bis zur Vermarktung betreuen zu können. Ziel ist es, die Marken im Internet, gegenüber dem Wettbewerb, optimal zu positionieren. Durch ein ausgewähltes Partnernetzwerk kann e3N ganzheitliche Lösungen anbieten. Der Kunde profitiert so von einem zentralen Ansprechpartner und dem Experten-Know-how spezialisierter Dienstleister. ■



Weitere Informationen unter: www.e3n.de

SUCCESS-STORY:

2,1 Mio Weinflaschen finden ihren Weg

Intertronic realisiert komplette IT-Infrastruktur für die Howasped GmbH & Co. KG

2014 plante und realisierte die Firma INTERTRONIC Computer GmbH für den Kunden „Howasped“ die Optimierung der Lagerlogistik im neuen Logistikzentrum „WDZ“ (Wein-Distributions-Zentrum mit einer Kapazität für 2,1 Mio. Flaschen Wein). Realisiert wurde dies durch die optimierte Nutzung der vorher kabellosen WLAN-Scanner und einer WLAN-Lösung mit zentralem Management durch den Einsatz von zwei redundanten Netgear Wireless Controllern WC 7520. Hierbei kommen 26 Netgear WLAN Accesspoints und kabellose Industriescanner von Motorola zum Einsatz. Ohne störende Kabel zwischen Scanner und Hostcomputer können sich die Logistik-Mitarbeiter frei in ihrem Arbeitsumfeld bewegen, was die Produktivität und Effizienz erhöht und für eine stets aktuelle Supply-Chain sorgt. Auch Kabelbrüche, die bei Handheld-Geräten im professionellen Einsatz eine häufige Ausfallsache sind, gehören mit der Verwendung der kabellosen Industriescanner von Motorola der Vergangenheit an.

Die Firma INTERTRONIC Computer GmbH bietet ihren Kunden seit 26 Jahren erfolgreich ihre Dienste als IT-Lösungspartner an. Der IT-Dienstleister unterstützt bei der Betreuung von Arbeitsplatz-Lösungen bis zur kompletten IT-Infrastruktur mit einem leistungsfähigen Qualitäts- und Sicherheitsmanagement. Bis vor zwei Jahren lag der Fokus auf Großkunden und Großprojekten. Die Erfahrungen im prozess-orientierten Handeln der INTERTRONIC Computer GmbH stehen nun aber auch mittelständischen Kunden zur Verfügung. ■



Weitere Informationen unter: www.intertronic.de

IT Großprojekte
INTERTRONIC



ionas unter Top Ten

Office Server-Lösung erreicht Top-Platzierung beim diesjährigen Innovationspreis IT

Der im April vorgestellte „ionas-Server Small Business“ ist eine Office Server-Lösung für bis zu 50 Nutzer, die konsequent auf OpenSource-Software setzt und somit auch für schmale Geldbeutel erschwinglich ist. Als Gesamtpaket - inklusive Einrichtung und Wartung - richtet sich der Server vor allem an kleinere Organisationen ohne eigene IT-Ressourcen. Dieser Ansatz wurde mit einer Top Ten-Platzierung beim diesjährigen Innovationspreis-IT in der Kategorie IT-Service belohnt.

Die Gründer der ionas OHG, die das Start up 2014 gegründet haben, sehen ihren „ionas-Server Small Business“ als IT- und Telefonie-Zentrale. Der Allrounder bietet Netzlaufwerke, eine komplette Projektmanagementsuite und unterstützt die Synchronisation von Dateien, Terminen und Kontakten zwischen internetfähigen Geräten. Erweiterte Funktionen, beispielsweise Arbeitsgruppenkalender und Adressbücher, erleichtern den täglichen Büroalltag. Eine vollständige VoIP-Telefonanlage rundet das Komplettpaket ab.

Weiterhin haben die Entwickler Wert auf das Thema Sicherheit und Nutzerfreundlichkeit gelegt. So verfügt der ionas-Server über gespiegelte Datenträger und ein automatisches Backup. Aus dem Internet kommt man nur über eine zertifikatsgesicherte VPN-Verbindung auf den Server. Zur Verwaltung der Nutzer dient ein graphisches Cockpit, das ein Hinzufügen und Entfernen, respektive die Administration von Berechtigungen, intuitiv gestaltet. ■



Weitere Informationen unter: www.ionas-server.com

Qualifizierungsberatung für Unternehmen

Der Arbeitgeberservice der Bundesagentur für Arbeit bietet ein neues Beratungsangebot

Als Folge der demografischen Entwicklung, der Globalisierung und technischen Innovationen wird es künftig schwieriger, den Fachkräftebedarf allein durch die Rekrutierung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu decken. Aber wie können Unternehmen die Leistungsfähigkeit und Produktivität ihres Unternehmens trotzdem sichern?

Mit der „Qualifizierungsberatung für Unternehmen“ unterstützt die Bundesagentur für Arbeit Firmen bei der eigenständigen Planung und Organisation einer systematischen und nachhaltigen Personalentwicklungsstrategie. Das Angebot richtet sich an Geschäftsführungen bzw. Führungskräfte mit Personalverantwortung, insbesondere in kleinen und mittelständischen Unternehmen, die sich mit Fragen der Personalentwicklung und der betrieblichen Weiterbildung befassen. Weiterhin wird zusammen mit den Unternehmen der Fokus auch auf die – oft noch unzureichend genutzten – Potenziale der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gelegt. Die Unternehmen entscheiden dabei selbst, welche Elemente der Qualifizierungsberatung, beispielsweise Demografieanalyse oder Bildungsbedarfsplanung, in Anspruch genommen werden.

Wir beraten Unternehmen vor Ort auch gerne im Rahmen eines Außendienstes. ■



Weitere Auskünfte hierzu erhalten Sie bei der Agentur für Arbeit Mainz, Arbeitgeberservice, Michael Ohters, Tel.: 06131/248-269 oder unter Michael.Ohters@arbeitsagentur.de

Über den IT Klub Mainz & Rheinhessen e.V.

Der IT Klub Mainz & Rheinhessen e.V. wurde 2013 gegründet. Als Zusammenschluss von Unternehmen der Medien- und IT-Branche fördert er die technisch-wissenschaftliche und anwendungsbezogene Entwicklung. Durch wissenschaftliche Beiträge, fachorientierte Workshops und Podiumsdiskussionen wird der persönliche Erfahrungsaustausch zwischen den Mitarbeitern regionaler IT- und Medienunternehmen gestärkt. Weiterhin sieht sich der IT Klub als Beratungsorgan von mittelständischen Unternehmen, Hochschulen, Verbänden sowie Kommunal- und Ländervertretungen und fördert durch regelmäßige Veranstaltungen den Wissenstransfer zwischen den einzelnen Wirtschaftspartnern. Gleichzeitig unterstützt der Verein den IT- und Medien Nachwuchs und sorgt für eine Verbesserung des Fachkräfteangebots am Standort Mainz & Rheinhessen. Der IT Klub wird vom Innenministerium RLP und der Stadt Mainz gefördert und ist Teil des überregionalen Netzwerks „MTKON Rheinland-Pfalz“, der zentralen Anlauf- und Koordinierungsstelle für IT-Aktivitäten in Rheinland-Pfalz.

Pressekontakt

Dieter Schrohe
pro-acct Consulting & Communication
d.schrohe@pro-acct.de
T 06133 5710650
Im Schloß 4
55278 Dexheim

Jetzt Mitglied werden:
www.itklub.de/mitglied-werden

Erfolg im Internet beginnt beim Content

Mit Cleverness unter die Top Ten bei Suchmaschinen



Das Internet bestimmt heute unsere Informationswege und unser Informationsverhalten.

Die Lösung für Recherche und Informationsverbreitung sind Suchmaschinen. Heute weiß jeder Nutzer, dass eine Meldung, die auf der ersten Seite einer Suchmaschine angezeigt wird, eine wesentlich stärkere Resonanz erwarten kann als alle folgenden Meldungen. Das neue, auf den Industrie-Sektor spezialisierte Portal www.industry-press.com bietet hier eine zielgerichtete Lösung.

Die Problematik für die Industrieunternehmen beginnt bereits vor dem Veröffentlichen von Informationen. Die Verständlichkeit des Textinhaltes, die Textgestaltung für die Lesefreundlichkeit im Internet und die Aufbereitung einer Information sind Voraussetzungen, um das Informations- und Leseinteresse an der eigenen Meldung zu fördern. Daher liegt der Schwerpunkt von [Schwarzer.de](http://www.schwarzer.de) auf der Beratung und Empfehlung, Informationen für das Internet kommunikationsfähig zu machen.

Die Redaktion recherchiert Themen aus den verschiedensten Industriebereichen und trägt diese auf dem Portal www.industry-press.com unter den ausgewählten Branchen-Kategorien zusammen. Schwerpunktmäßig konzentriert sich das Portal am Anfang auf die Branchen Maschinen- & Anlagenbau, IT- & Telekommunikation, Energiewirtschaft, Stahl- & Metallverarbeitung, Elektromarkt & Elektronik, Bauwirtschaft, Abfallwirtschaft, Verkehr, Logistik und Transport.

Die Expertise, die den Kunden zur Verfügung gestellt wird, ist der direkte Weg vom Portal www.industry-press.com auf eine gute Suchmaschinenplatzierung.

Seit Beginn der 1990er Jahre hat sich [Schwarzer.de](http://www.schwarzer.de) auf Online-Vermarktung spezialisiert und betreibt weitere Portale mit verschiedenen Themenbereichen. ■



Infos unter www.industry-press.com und www.schwarzer.de

Infothek-App für IT-Recht

Übersichtliche Booklets zum IT-Recht jetzt auch bequem auf dem Handy oder Tablet lesen



Schwierige IT-Rechtsthemen auf den Punkt gebracht: Die Kanzlei RESMEDIA veröffentlicht schon seit einiger Zeit kurze, praxisnahe Booklets zu aktuellen Themen des IT-Rechts. Die übersichtlichen Informationsbroschüren können jetzt auch bequem über die neue Infothek-App der Kanzlei auf dem Handy oder dem Tablet gelesen werden.

Die App ist kostenlos und kann im App Store und bei Google Play heruntergeladen werden. „Bislang standen unsere Booklets „nur“ zum Download auf unserer Kanzlei-Webseite zur Verfügung. Wir freuen uns, dass wir diese jetzt auch mobil anbieten und so unseren Lesern einen Mehrwert bei der täglichen Arbeit bieten können“, so Rechtsanwältin Sabine Heukrodt-Bauer, die bei RESMEDIA den Bereich Marketing verantwortet.

Highlights der bereits veröffentlichten Themen sind „FAQ zu Softwarelizenzaudits für Unternehmen“, „So verhalten Sie sich bei einer Abmahnung!“ oder „Suchmaschinenmarketing“. RESMEDIA entwickelt das mobile Informationsangebot ständig weiter, sodass regelmäßig neue Broschüren hinzukommen. Die Booklets richten sich speziell an die Informationsbedürfnisse von IT-Unternehmen, Softwareherstellern, Onlinehändler und Agenturen.

Sie sind so konzipiert, dass Interessierte sich kurz und knapp über die wichtigsten Punkte zum jeweiligen Thema informieren können. „Wir freuen uns über Feedback und auch über Themenvorschläge für weitere Booklets“, so Rechtsanwältin Heukrodt-Bauer. ■



Weitere Infos zur App unter www.res-media.net/app.

GASAG Contracting setzt auf ISONA

Sicherer Fernzugriff auf alle Anlagen und Steuerungen



Die ISONA Services GmbH hat sich auf Dienstleistungen und Produkte im Automationsbereich spezialisiert, hier mit besonderem Fokus auf IT-Security. Sie stehen für die sichere Vernetzung von Anlagestandorten über das Internet und den externen Zugriff auf Anlagensvisualisierungen und Steuerungen über einfach zu administrierende Lösungen. Die Energie- und Fernwirkportale runden das Portfolio ab. ISONA ist mit ihren innovativen Lösungen einer der technologischen Marktführer in diesem IT-Securitybereich. Ein erstes gemeinsames Pilotprojekt zwischen der GASAG und der ISONA umfasste die Anbindung von zwei Anlagen, wobei die webbasierte Visualisierung der Steuerungen von zwei unterschiedlichen MSR-Herstellern realisiert wurde. Heute nutzt der Dienstleister das Energie- und Fernwirkportal der ISONA Services GmbH, das gemeinsam nach kundenspezifischen Anforderungen der GASAG Contracting entwickelt wurde. Zum Einsatz kommen außerdem diverse Komponenten des Secure Automation Systems von ISONA. Auf diese Weise lassen sich MSR-Anlagen zentral visualisieren und aus der Ferne steuern.

„Die Zusammenarbeit mit ISONA Services ermöglicht es uns, unseren Kunden echte Mehrwerte zu verschaffen und gleichzeitig unsere eigenen Prozesse effizienter zu gestalten“, erklärt Christian Lipski, Leiter der Technik der GASAG Contracting GmbH in Essen. In den Überlegungen der ISONA Services stehen die Kunden immer an erster Stelle. Ihre Zufriedenheit ist oberstes Gebot. Das größte Kapital des Unternehmens sind jedoch die kompetenten Mitarbeiter mit einem guten Know-how! ■



Weitere Infos unter www.isona-services.de

Impressum:

Herausgeber: IT Klub Mainz & Rheinhessen e.V. · v.i.S.d.P. Dr. Oliver Kemmann · c/o Amt für Liegenschaften · Rathaus · 55116 Mainz ■ Beiträge: die Mitglieder des IT Klub Mainz & Rheinhessen e.V. ■ Redaktion: pro-acct Consulting & Communication, Dieter Schrohe, Dexheim ■ Layout: pure-design, Peter Stulz, Mainz ■ Druck: CEWE-PRINT GmbH, Oldenburg ■ Fotos: Fotolia, Stadt Mainz ■ Erscheinungsweise: 2x im Jahr, Auflage 2.000 ■